

# Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW

Newsletter März 2013

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,  
hier der aktuelle Newsletter der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen NRW. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten zukommen lassen!

Einfach eine Info an diese Adresse: [dfg-vk.nrw@t-online.de](mailto:dfg-vk.nrw@t-online.de) (Auch für Abbestellungen)

Dieser Newsletter ist auch als [PDF](#) abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm  
Landesgeschäftsführer

\*\*\*\*\*

- 1.) "Von Deutschland muss Frieden ausgehen!" Ostermarsch Rhein-Ruhr 2013
- 2.) Zwei Jahre Fukushima: Demo in Gronau am 9. März
- 3.) Andreas Zumach: Kriegsgefahr und Friedensstrategie im Nahen Osten
- 4.) Videoveranstaltung: Alois Stoff - Ein Leben für den Frieden
- 5.) Israelischer Kriegsdienstverweigerer Natan Blanc zum siebten Mal verurteilt

## 1.) "Von Deutschland muss Frieden ausgehen!" Ostermarsch Rhein-Ruhr 2013

"Von Deutschland geht Krieg aus" So beginnt der diesjährige Aufruf zum Ostermarsch Rhein-Ruhr. Die Zahl der Kriegeinsätze der Bundeswehr steigt, Deutschland ist Rüstungsexportation Nr. 3, ohne Skrupel soll das autoritäre Saudi-Arabien mit Waffen von deutschen Rüstungskonzernen versorgt werden. Und obwohl der Bundestag den Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland beschlossen hat, hat die Bundesregierung unbeindruckt davon inzwischen sogar der Modernisierung dieser Waffen zugestimmt.

Anlass genug also, Ostern auf die Straße zu gehen. Und das Programm lohnt sich: Bei der Kundgebung in Düsseldorf am Ostersonntag werden die Konflikte im Nahen Osten eine große Rolle spielen, hier spricht die ehemalige DFG-VK Bundes- und Landesgeschäftsführerin Kathrin Vogler (MdB Die Linke). Auch beim Auftakt in Duisburg ist die DFG-VK vertreten, hier spricht der Bundesgeschäftsführer Monty Schädel zum Thema Normalisierung des Krieges. Zum Auftakt des zweiten Tages in Essen ist das Thema die Bundeswehrwerbung an Schulen, hier spricht Katharina Niebergall von der LandeschülerInnenvertretung. Zum Abschluss des dritten Tages in Dortmund ist Martin Hinrichs vom internationalen Jugendnetzwerk „Ban All Nukes generation“ (BANg) Hauptredner zum Thema Atomwaffen. Den Aufruf und das komplette Programm gibt es unter [www.ostermarsch-ruhr.de](http://www.ostermarsch-ruhr.de).

## 2.) Zwei Jahre Fukushima: Demo in Gronau am 9. März

Zum 2. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Fukushima findet auch in NRW eine Großdemonstration statt. "Zwei Jahre Fukushima: Atomanlagen abschalten! Urananreicherung in die Zange nehmen!" ist das Motto. An der Urananreicherungsanlage in Gronau wird auch der Zusammenhang zur militärischen Nutzung der Atomkraft aufgezeigt: "Die Urananreicherung ist zudem eine militärisch äußerst gefährliche Technologie, die zur Produktion von Atomwaffen unverzichtbar ist. Abgereichertes Uran wird in panzerbrechender Munition verwandt und verseuchte z.B. im Irak ganze Landstriche. Urananreicherung muss verboten werden!" Mehr zu Hintergründen und zu Möglichkeiten nach Gronau zu kommen unter <http://nrw.dfg-vk.de/themen/atomwaffen.html>

## 3.) Andreas Zumach: Kriegsgefahr und Friedensstrategie im Nahen Osten

Der bekannte Journalist Andreas Zumach stellt zur Zeit an mehreren Orten in der Bundesrepublik seine Sicht auf die Situation in Syrien und dem ganzen Nahen Osten vor. Er ist Experte auf den Gebieten des Völkerrechts, der Menschenrechtspolitik, der Sicherheitspolitik, der Rüstungskontrolle und internationaler Organisationen. Er arbeitet im Palais des Nations, dem europäischen Hauptsitz der Vereinten Nationen in Genf als Korrespondent für Printmedien, wie beispielsweise die tageszeitung (taz) und Die Presse, sowie für den Rundfunk. Darüber hinaus ist er aktiv in der Friedensbewegung und Mitglied der DFG-VK. Am Samstag den 9. März ist er ab 17:30 Uhr zu Gast bei einer Veranstaltung in Dortmund im Ev. Gemeindehaus Dortmund-Brackel, Flughafenstraße 7-9.

## 4.) Videoveranstaltung: Alois Stoff - Ein Leben für den Frieden

Ausgehend von Remilitarisierung in den 50er Jahren über die ersten Sitzblockaden gegen Atomraketen im Ruhrgebiet, die Ostermärsche, die Vietnamkriegsproteste bis zu den Antiraketenprotesten der 80er Jahre und dem Engagement für Kriegsdienstverweigerer: Alois Stoff, ehemaliger Landesvorsitzender der DFG-VK hat die Geschichte der Friedensbewegung in Nordrhein-Westfalen mitgestaltet wie nur wenige. Einiges Film- und Fotomaterial, das bisher kaum veröffentlicht wurde, ist in dem Film verarbeitet, den der Oberhausener Filmemacher Jörg Briese zusammen mit Jugendlichen aus dem Presseclub Oberhausen gedreht hat. So entsteht ein lebendiges Bild der Geschichte der Friedensbewegung an Rhein und Ruhr.

Am Montag, 18. März 2013, wird der Film um 18 Uhr in der VHS Oberhausen (Saal 330), Langemarkstraße 19-21 gezeigt. Jörg Briese sowie Alois Stoff werden anwesend sein.

### **5.) Israelischer Kriegsdienstverweigerer Natan Blanc zum siebten Mal verurteilt**

Der 19-jährige Kriegsdienstverweigerer Natan Blanc aus Haifa wurde am 28. Februar 2013 zum siebten Mal wegen seiner Kriegsdienstverweigerung zu einer Haftstrafe verurteilt, dieses Mal zu 20 Tagen. Damit erhöht sich die gegen Natan Blanc verhängte Haftstrafe auf insgesamt 116 Tage, seit er am 19. November 2012 im Einberufungsbüro in Tal-Hashomer seine Verweigerung erklärt hatte. In seiner Verweigerungserklärung schrieb Natan Blanc: „Das erste Mal dachte ich während der Operation ‚Gegossenes Blei‘ 2008 an die Kriegsdienstverweigerung. Die Welle aggressiven Militarismus‘, die über das Land schwappte, der wechselseitige Hass und die nichtssagenden Reden über das Ausmerzen des Terrors und das Schaffen von abschreckenden Effekten waren die ersten Auslöser für meine Verweigerung.“

Mehr zu dem Fall und zu Möglichkeiten, Natan Blanc Unterstützungsschreiben zukommen zu lassen unter <http://www.connection-ev.de/article-1746>

\*\*\*\*\*

**Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: [www.nrw.dfg-vk.de](http://www.nrw.dfg-vk.de)**

\*\*\*\*\*

### **Friedenspolitische Termine in NRW :**

Freitag, 08.03.2013 Bielefeld: Vortrag und Diskussion "Verhängnisvolle Scham - Israels Politik und das Schweigen der Christen" mit Mark Braverman (USA, Buchautor und Aktivist für Frieden in Palästina), 19.30 Uhr, Ev. Ref. Süster Kirche am Süster Platz, VA: Solidarische Kirche, Versöhnungsbund, Reformierte Gemeinde

Montag, 11.03.2013 Köln: Vortrag und Diskussion "Verhängnisvolle Scham - Israels Politik und das Schweigen der Christen" mit Mark Braverman (USA, Buchautor und Aktivist für Frieden in Palästina), 19 Uhr, Buchhandlung Ludwig im Hauptbahnhof Köln

Dienstag, 12.03.2013 Köln: Vortrag und Diskussion "Waffen für Indonesien" mit Dr. Ingo Wandelt (Mitglied im Vorstand der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft), 20-22.15 Uhr, Friedensbildungswerk Köln, Obenmarspforten 7-11, VA: Kölner Friedensforum, Friedensbildungswerk Köln, Deutsch-Indonesischen Gesellschaft

Mittwoch, 13.03.2013 Köln: Film und Gespräch "Israel vs. Israel" (Dokumentarfilm über die Friedensbewegung in Israel, Schweden 2010, 58 min, Regie: Terje Carlsson, Film in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln), anschl. Gespräch mit Dr. Viktoria Waltz (ehem. Dozentin für Raumplanung an der TU Dortmund), 20 Uhr, Lutherkirche, Martin- Lutherplatz 4 (K-Südstadt), VA: Café Palestine Colonia, Pal. Gemeinde Köln PKG und ASAC

Donnerstag, 14.03.2013 Jülich: Vortrag und Diskussion "Wandel in Nahost: Iran" mit Otmar Steinbicker (Herausgeber des Aachener Friedensmagazins aixpaix.de), 18.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Str. 30, Kosten: 5 EUR, VA: Ev. Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Jülich

Freitag, 15.03.2013 Köln: Lesung und Diskussion "Amos Oz: unter Freunden" mit Amos Oz (Schriftsteller Israel), dt. Text: Julia Wieninger (Schauspiel Köln), Mod.: Susanne Weingarten, 20 Uhr, WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal, Funkhaus des WDR Köln, Wallrafplatz 5, Kosten: 14,50-22 EUR, VA: lit.Cologne

Mittwoch, 20.03.2013 Essen: Vortrag und Diskussion "Israels Atomwaffen und die Konflikte im Nahen und Mittleren Osten" mit Clemens Ronnefeldt (Versöhnungsbund), 19 Uhr, VHS Essen, Raum E 11 (kl. Saal), VA: Essener Friedensforum, VHS Essen

Sonntag, 24.03.2013 Münster: Mobilisationsveranstaltung zum Friedensradschlag Münster, Friedensradtour durch Münster Ostern 2013 mit dem Thema "Der Krieg beginnt hier - Von der Standortarmee zur Interventionsarmee" mit der Friedensaktivistin Kathrin Vogler (und MdB Die Linke), 14 Uhr, Kulturkneipe Frauenstr. 24

Mehr Termine unter [www.friedenskooperative.de/termdat.htm](http://www.friedenskooperative.de/termdat.htm)